

Volleyball-Pokal zum 3. Mal an NRW

Die Mädels vom Landesverband Nordrhein-Westfalen gewannen den 7. Meck-Pomm-Cup der Volleyballerinnen. In einem packenden Finale bezwangen sie am Sonntag die Landesauswahl von Sachsen mit 2:1. Damit geht der Pokal des Landesverbandes von Mecklenburg-Vorpommern nun endgültig in den Besitz von Nordrhein-Westfalen über, denn dieses Bundesland hat nunmehr zum dritten Mal hintereinander das Schweriner Turnier bei den Mädchen der Altersklasse 15/16 gewonnen. Überglücklich vollführte die Mannschaft nach dem Sieg Freudentänze auf dem Hallenparkett. Es sah am Anfang gar nicht nach einem Turniersieg der Gäste vom westdeutschen Volleyballverband aus. Sachsen gewann den 1. Satz und zeigte auch zu Beginn des 2. Satzes absoluten Siegeswillen. „Anderthalb Sätze lang habe ich geglaubt, dass wir dieses Ding nicht gewinnen“, gestand Heike Ruhmer, Honorartrainerin der Landesauswahl Nordrhein-Westfalen. „Dann brachten wir mehr Aggressivität ins Spiel. Den Tiebreak beherrschten wir total.“ Sachsens Landestrainer Jens Neudeck sah seine Mannschaft schon auf der Siegerstraße. „Doch die Nerven spielten bei meinen Mädels eine zu große Rolle. Im Tiebreak waren sie fest. Dennoch, für uns bedeutete dieses hochkarätige Turnier eine gute Vorbereitung auf den Bundespokal, der in 5 Wochen stattfindet. Wir wissen, was zu tun ist.“ Die weibliche Landesauswahl von Mecklenburg-Vorpommern beendete das Turnier auf dem 6. Platz. Die Pokale überreichte der Präsident des Landesvolleyballverbandes, Holger Stenzel. Bei der Auszeichnung in der Halle Rosa Luxemburg-Straße waren auch Spielerinnen des Deutschen Meisters Schweriner SC mit ihrem Trainer Edwin Benne zugegen.

Bei den Jungen (Altersklasse 16/17) holte sich ebenfalls die Landesauswahl Nordrhein Westfalen den Turniersieg. Zweiter wurde die Auswahl von Mecklenburg-Vorpommern vor Hessen. Insgesamt nahmen an dem Meck-Pomm-Cup 230 Mädchen und Jungen teil. Auch Nationaltrainer Stefan Breuer nutzte die Gelegenheit, Talente zu sichten, Gespräche mit Trainern zu führen und weitere Kontakte zu knüpfen. „Der Meck-Pomm-Cup ist das mit am besten organisierte Turnier. Sogar Sachsen und Hessen kommen hierher, um sich mit den besten Auswahlmannschaften zu messen“, lobte er. „Ich habe mir einen ersten Überblick verschaffen können, wie der Leistungsstand unter den jungen Spielerinnen nach den Ferien ist. Der Bundespokal wird weiteren Aufschluss geben.“

Wolfgang Schmidt

Erste Bilder finden Sie auf den folgenden Seiten. Weitere Fotos gibt es online unter <http://www.dixneuf.de/mpc> !

7. Meck-Pomm-Cup 2009

Endstand Turnier Mädchen

1.	Nordr.-Westfalen	WVV
2.	Sachsen	SSVV
3.	Hessen	HVV
4.	Berlin	VVB
5.	Thüringen	TVV
6.	Meckl.-Vorp.	VMV
7.	Brandenburg	BVV
8.	Niedersachsen	NVV

Endstand Turnier Jungen

1.	Nordr.-Westfalen	WVV
2.	Meckl.-Vorp.	VMV
3.	Hessen	HVV
4.	Berlin	VVB
5.	Thüringen	TVV
6.	Sachsen	SSVV
7.	Niedersachsen	NVV
8.	Hamburg	VVH
9.	Brandenburg	BVV





